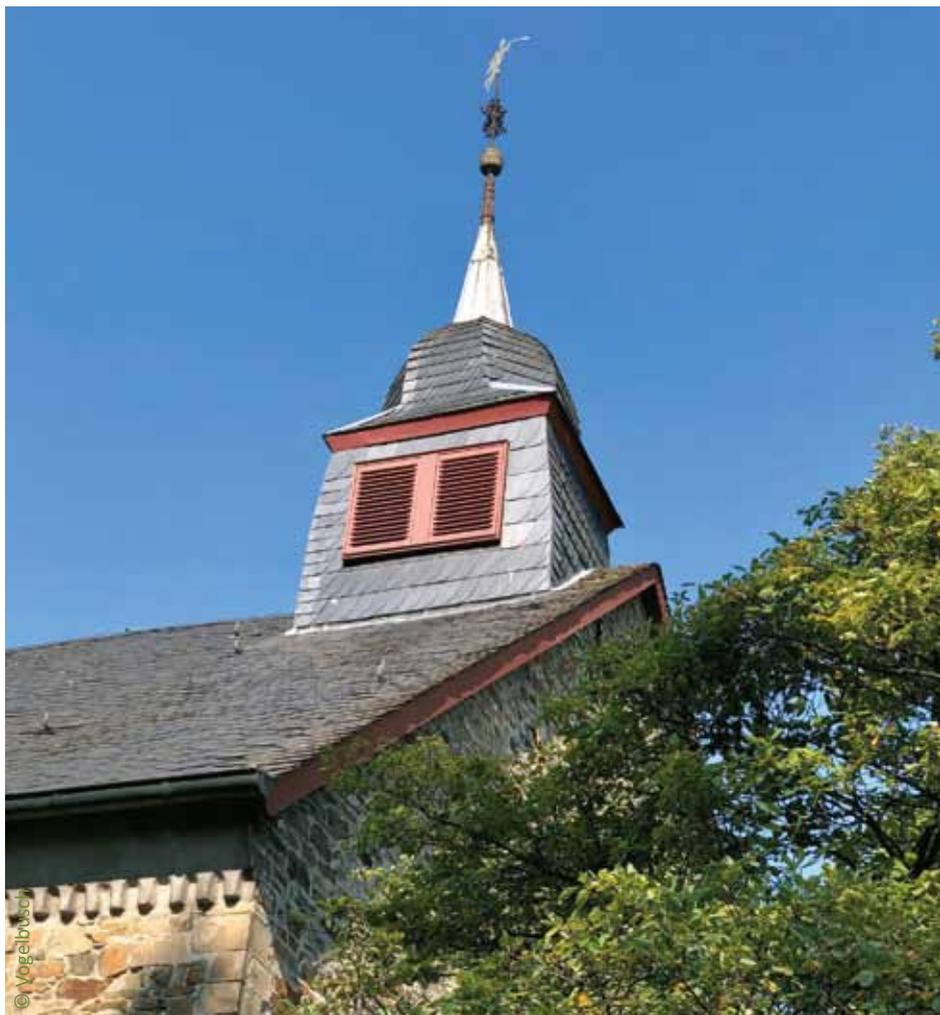


# Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief  
Oktober - November 2021



## Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Kindergarten	5
	- Kindergottesdienst	6
	- 3G oder Abstand?	7
	- Mirjamsonntag	8
	- Adventssingen	10
	- Seniorenadvent	11
	- Frauenhilfe	12
	- Jugendkeller	13
	- Geselligkeit	17
	- Konzerte	18
	- Reformationsmahl	20
	- Diakoniesammlung	21
Neues aus dem Kongo		22
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	23
	- Aus den Kirchenbüchern	24
Ständige Termine		25
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	26
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	27
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde  
wünscht Ihnen  
einen  
schönen Herbst*

---

### Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Linnep  
Redaktion: Gemeindebüro / Redaktionsteam  
Layout: Ellen Preisler  
Fotos und Grafiken: aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat  
ViSdP: Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky  
Druck: [www.gemeindebrief-in-farbe.de](http://www.gemeindebrief-in-farbe.de), Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.  
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15. Oktober 2021.

**Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter [www.linnep.de](http://www.linnep.de)**

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Psalm 145,15)

Die Szene steht einem fast bildlich vor Augen: Die Familie ist um den Tisch versammelt und wartet auf das Essen. Es wird aufgetragen, alle haben Hunger und erwarten das, was kommt, voller Erwartung. Es hatte aus der Küche ja schon so köstlich gerochen. Ungeduldige Augen und Menschen, die es noch zu schätzen wissen, dass da einer ist, der kocht – andere versorgt. So jedenfalls kenne ich es aus der Familie.

Wie anders sind da aber die Erfahrungen der jungen Menschen heute. Zum Abendessen, nach der Schule, schieben sie sich bestenfalls eine Pizza in den Ofen und essen sie dann allein auf ihrem Zimmer. Die Gemeinschaft des Essens ist für viele fremd geworden. Das kann sogar so weit gehen, dass Jugendliche gar nicht mehr gemeinsam mit anderen etwas essen können. Sie bekommen dann einfach nichts herunter.

Und in der Kirche? Da feiern wir gemeinsam das Abendmahl. Jesus feierte noch mit Brot, das er brach

und an seine Jünger verteilte und sie tranken alle noch gemeinsam, aus einem Kelch. Auch in den Gemeinden, in denen es noch vor zwei Jahren üblich war, beim Abendmahl gemeinsam aus einem Kelch zu trinken – durch Corona ist diese Praxis nicht mehr durchzuhalten. Zu groß wären die Vorbehalte der Gläubigen. Auch die medizinisch-hygienischen Argumente, dass bei einem versilberten Kelch weder Bakterium noch Virus eine Chance auf Ansteckung haben, greift da zu kurz. Die Angst wird nicht von Vernunft regiert. Und so feiern auch wir in Linnep Abendmahl am jeweils ersten Sonntag des Monats, mit unseren Einzelgläschen, damit wenigstens etwas von Gemeinschaft im Zeichen des Sakraments noch erfahrbar ist.

Und noch etwas ist mir wichtig geworden in den letzten Monaten bei diesem Spruch: Gerade bei den Erfahrungen mit Corona ist mir wieder klar geworden, dass die Tatsache, dass wir etwas zu Essen haben, nicht selbstverständlich ist. Klar, wir leben in Solidarität mit den Menschen auf der Welt, die oft nicht genug zu Essen haben. Aber das Gefühl, dass wir in unserer

## AN ge DACHT

Wohlstandsgesellschaft eben auch vor einem leeren Brotregal stehen, ist mir eindrücklich im Gedächtnis geblieben. Klar, auch in diesen Zeiten musste keiner bei uns hungern. Aber es hat doch deutlich gemacht, dass der Überfluss, den wir eigentlich gewohnt sind, nicht selbstverständlich ist.

Und so stellt sich ein Wort ein, dass mir bei dem Spruch aus dem Psalter immer deutlicher wird: Dankbarkeit. Denn all das, was wir zum Leben haben, ist nicht selbstverständlich. Bei aller Not, die Menschen erleben, ist es eben nicht selbstverständlich, dass wir uns keine Sorgen darüber zu machen brauchen, woher das Brot für morgen kommen soll. Und mag unsere finanzielle Situation noch so angespannt sein: Wir haben ein Dach über dem Kopf. Die meisten haben Menschen, mit denen sie ihr Leben teilen. Manchen scheint es so, dass diese Selbstverständlichkeiten ein Anrecht darstellen, das jede und jeder einklagen könnte. Doch die Lebensrealität in so vielen Ländern und Regionen unserer Welt macht deutlich, dass Frieden, Gerechtigkeit, ausreichend Wasser und Nahrung eben nicht selbstver-

ständig sind. Und das kann uns dann auch aufbrechen lassen zur aktiven Dankbarkeit, bei der wir versuchen, den Menschen, denen es derzeit nicht so gut geht, auf ihrem Weg zu helfen. Gottes Geschenk des Lebens verbindet uns mit ihnen – leben sie nun neben uns oder am Ende der Welt. Gottes Liebe zu uns allen umspannt alles. Gott sei Dank!

Ihr



**Kaumanns** gmbh  
Sanitär - Heizung

seit 1966

Sohlstättenstr. 20  
40880 Ratingen  
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70  
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

[info@kaumanns-gmbh.com](mailto:info@kaumanns-gmbh.com)  
[www.kaumanns-gmbh.com](http://www.kaumanns-gmbh.com)



**Was lange währt, wird endlich gut.....**

Was haben wir uns auf die Sommerferien gefreut... Nicht nur, um endlich in den lang ersehnten Urlaub zu fahren, sondern auch, weil in den Ferien die ersten Renovierungsarbeiten in der Kita begonnen haben, die wir uns schon so lange gewünscht haben, und die dringend notwendig waren.

Voller Vorfreude kehrten wir also nach den Ferien, schon einen Tag eher, in die Kita zurück und unsere Augen leuchteten, so wie die von Kindern, wenn sie vor dem Weihnachtsbaum stehen.

Die Gruppenräume im Hauptgebäude, mit neuem Anstrich und neuen Böden, strahlten uns hell und freundlich entgegen. Nun mussten noch ein paar neue Möbel aufgebaut, und die Räume wieder eingeräumt werden, damit wir dienstags nach den Ferien mit allen Kindern ins neue Kindergartenjahr starten konnten.

Im Zuge der Renovierung ist auch ein kleiner Personalraum entstanden, den wir vorher nicht hatten.

Und auch in der ausgelagerten Glitzergruppe neben der Feuerwehr ist einiges passiert. Nachdem dort immer mal wieder Wasser im Keller stand, wurde dort nun außen die Fassade entfernt, ausgeschachtet und neu isoliert, und die Kellerräume neu verputzt und gestrichen.

Die Kinder hatten also am ersten Kindertag allerhand neu zu entdecken und zu staunen und haben die Neuerungen sofort gerne angenommen.

Inzwischen haben sich alle sehr gut eingelebt und auch die neuen Kinder fühlen sich bei uns wohl.

Einmal in der Woche kommt Frau Vogelbusch zum Chor zu uns in die Gruppen, und die Kinder mögen es sehr.

Zur Zeit beschäftigen wir uns mit dem Thema Erntedank, singen vom Igel Isidor und Äpfel plücken, sprechen über die Sonnenblume, basteln Obst und Igel und sammeln die ersten Kastanien....

Susanne Huppert



# Kindergottesdienst

Auf der Decke



OUTDOOR  
DRAUSSEN



## Kindergottesdienst ist wieder gestartet



Im Sommer haben wir, nach mehr als einjähriger Pause, wieder mit dem Kindergottesdienst begonnen.

Bis September waren wir dabei auf Picknickdecken auf der Wiese hinter der Waldkirche. So war es uns möglich, den nötigen Abstand zu halten und wir konnten sogar singen.

Es hat Spaß gemacht und tat einfach gut, wieder gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien feiern zu können.

Ab Oktober werden wir nun in die Waldkirche zurückkehren. Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr.

Da wird dann **gesungen**, **gebastelt**, **geträumt**, **gehört** (eine Geschichte), **gebetet** und wenn irgend möglich auch **gegessen**.

Wer mitgezählt hat: Das waren schon **6 „G“!**

Bis zum 31. Oktober also in der Waldkirche beim Kindergottesdienst.



## 3G oder Abstand?

Corona - und wie wir damit umgehen

Seit eineinhalb Jahren leben wir mit der Pandemie. Vieles haben wir erlebt, Lockdown und Grenzschließungen, Quarantäne und jede Form von Testungen. Schließlich auch die Impfung, die verspricht, dass die Geimpften mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr lebensbedrohlich an Covid-19 erkranken. Zwischen Gewöhnung und Infektionsschutz sind wir hin und her gerissen und müssen doch in der Gemeinde Lösungen finden, mit denen wir uns langsam an das Leben mit Begegnungen herantasten. Also gelten zunächst bei uns folgende Regelungen:

Bei allen Veranstaltungen im Gemeindezentrum und bei Konzerten in der Waldkirche gilt die 3G-Regel, d.h. Geimpfte, Genesene (in den ersten 6 Monaten nach der Genesung) und Getestete haben mit entsprechendem Zertifikat Zutritt. Jugendliche bis 16 Jahre gelten ohne Nachweis als getestet, weil sie ja wöchentlich dreimal in der Schule getestet werden.

Bei Gottesdiensten wenden wir die

3G-Regel aber nicht an.

Dort gilt bis auf Weiteres das, was auch schon in den Wochen vorher gegolten hat: Maske, Abstand, Sitzplatznachweis.

Der Grund dafür liegt darin, dass wir es uns einfach nicht vorstellen können, einen Menschen, der zum Gottesdienst kommen will, ausschließen müssen, nur weil er sein Zertifikat nicht dabei hat.

Eine Braut ohne Impfzeugnis käme nicht zur eigenen Trauung und eine ungetestete Witwe nicht zur Trauerfeier ihres verstorbenen Mannes. Solche Härten wollen wir gerade bei Gottesdiensten nicht entstehen lassen.



**Es war ein großes Fest bei strahlendem Sonnenschein!**

Ein Gottesdienst von Frauen für alle.

In der Waldkirche gab es am 5. September im Gottesdienst etwas Neues:  
Frauen gestalteten einen Gottesdienst am Mirjamsonntag.

Das Thema dieses Jahr war die Geschichte einer Frau aus der Bibel, aus dem Alten Testament. Josua berichtet von einer Frau in Jericho:

**Rahab und das rote Seil**

Sie ist eine besondere Frau  
mit rotem Seil

Prostituierte in Jericho  
Das Bordell als Schauplatz  
Spionagethriller

Sie muss sich entscheiden  
Wen unterstützt sie?

Sie seilt sich ab  
und wagt Zukunft

Sie ist Teil der Wurzel  
unserer christlichen Identität

Können wir den roten Faden aufnehmen?  
Anknüpfen und teilhaben?

In der Rheinischen Kirche ist es seit 30 Jahren möglich, dass einmal im Jahr Frauen am Mirjamsonntag (im September) und Männer am Männer-sonntag (im Oktober) darüber nachsinnen, welche Rolle ihr Geschlecht beim Nachdenken über Bibel, Glaube und Theologie spielt.

Hier in Linnep war es seit langer Zeit wieder das erste Mal, dass wir diesen MirjamGottesdienst gefeiert haben.

Zum MitGestalten hatte die Initiatorin Margarete Vogelbusch 12 Frauen

gewinnen können. An zwei Abenden bereiteten die Frauen den Gottesdienst vor.

Sie brachten ihre Ideen ein und füllten das Konzept mit Leben.

Es ging ums MitDenken, darum unsere Anliegen und Texte vorzutragen, das Anknüpfen an das rote Seil möglich zu machen, und seit langem wieder einen Kirchenkaffee unter Coronabedingungen anzubieten.

Besonders haben wir uns über die Mitarbeit von Karin Weber, als Pastorin im Ehrenamt, gefreut.

Die musikalische Gestaltung übernahmen die Linneper Chorfrauen und Maimuna, Josi und Willi Sanda und Bogdan Tautz als Solisten.



## Adventssingen unter dem Tannenbaum



Im letzten Jahr durften wir im Advent drinnen so gut wie nichts – also hatten wir die spontane Idee: Wir stellen einen Tannenbaum auf die Wiese vor das Gemeindezentrum und singen an jedem Adventssonntag abends Adventlieder – draußen, weil drinnen eben nicht geht. Der Erfolg war überwältigend. Viele haben auch gesagt, dass es einfach schön ist, am Sonntagabend noch einmal rauszugehen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Am Montag geht dann eben die Woche los. Das Singen ist wie ein Atemholen für die Woche.

In diesem Jahr bieten wir also das Adventliedersingen wieder an. An jedem Adventssonntag treffen wir uns draußen beim Tannenbaum auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum um 18 Uhr zum Singen.

Doch in diesem Jahr dürfen wir auch das Gemeindehaus öffnen und an jedem Abend gibt es eine Kleinigkeit mitzuerleben, zu Essen oder zu Trinken. Also auch Zeit, sich zu begegnen.

So kann dieser Advent zu etwas ganz Besonderem werden. Wir freuen uns auf Sie und ihr Kommen.

Seniorenadvent

Wir werden in diesem Advent wieder mit den älteren Gemeindegliedern Advent feiern, so wie es vor Corona Tradition war. Allerdings werden wir in diesem Jahr zwei Termine anbieten, damit wir für jede der beiden Feiern mehr Raum haben.

Die Feiern werden jeweils samstags am 4. und 11. Dezember 2021 stattfinden. Alle Senioren werden eine Einladung zur Feier erhalten und mit der Rückmeldung uns dann mitteilen, welchen der beiden Termine sie wahrnehmen möchten. Also sprechen Sie sich bitte mit ihren Freunden und Bekannten ab, wenn sie gemeinsam kommen möchten.

Und noch eine Bitte: Auch der zweite Termin ist wunderschön. Je gleichmäßiger sich alle auf die zwei Termine verteilen, umso entspannter können wir mit ausreichend Abstand, Luft und Raum feiern.

Falls Sie bis zum 12. November keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

# Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



- ✓ **Monatliche Zusatzrente**
- ✓ **Im eigenen Zuhause bleiben**
- ✓ **Lebenslang und notariell abgesichert**

Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort in Ihrem Zuhause.

Es berät Sie Marcus Schulze:

☎ 02102 / 889 55 44 oder mobil: 0160 / 409 07 78

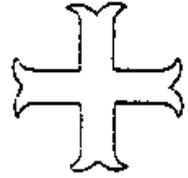
✉ ms@m-quadrat-immobilien.de



Kooperationspartner der



[m-quadrat-immobilien.de/ratingen](https://m-quadrat-immobilien.de/ratingen)

**Termine der Frauenhilfe**

6. Oktober „Erntedank“  
Die kfd St. Christophorus lädt ein zum  
Ökumenischen Erntedank-Gottesdienst  
mit anschließender Bergischer Kaffeetafel
13. Oktober entfällt
10. November Das Thema wird noch bekannt gegeben
8. Dezember „Adventliches Beisammensein“
- Treffpunkt: 15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum  
Am Ehrkamper Bruch 1

**Aus der Frauenhilfe**

Ein ganzes Jahr konnten wir uns nicht in gewohnter Atmosphäre treffen. Die Pandemie hat uns viel abverlangt. Das fehlende Miteinander, aber auch Sorgen und Ängste, bestimmten die vergangene Zeit.

Am 8. September 2021 haben wir einen Neustart gewagt und hoffen uns wieder monatlich treffen zu können.

Das nächste Treffen findet am 6. Oktober 2021 um 15 Uhr, aufgrund einer Einladung der kfd St. Christophorus Breitscheid, im „Roten Turm“ zur Feier des Erntedankfestes statt.

Wir halten einen Gottesdienst und sind anschließend Gäste bei der „Bergischen Kaffeetafel“.

Alle Veranstaltungen finden unter der 3G-Regel statt.

**Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Kinder**

Für Kinder bieten wir außerhalb der Ferien zwei Kindergruppen an, in denen die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter ein abwechslungsreiches Programm vorbereiten.

Für das aktuelle Programm:  
**www.linnep.de**, bei **Instagram** oder im **Status**

**Kindergruppe**

für Kinder von 5 bis 7 Jahren  
 mittwochs von 16.<sup>00</sup> - 17.<sup>30</sup> Uhr

**Kindergruppe**

für Kinder von 7 bis 11 Jahren  
 freitags von 15.<sup>30</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr

**Im Programm für die nächsten Wochen:**

Spielnachmittag, Kochen für Kids, Herbstbasteln, Erntedank und vieles mehr

**Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Jugendliche**

**Jugendtreffs**

dienstags	Konfirmanden- und Jugendtreff		16.00 Uhr - 19.00 Uhr
freitags	Teenie- Club	11 -13 Jahre	17.30 Uhr - 19.00 Uhr
	Jugendcafé	13- 15 Jahre	19.30 Uhr - 21.30 Uhr
			alle 2 Wochen

Ferienaktionstage



Nach langer Coronadurststrecke konnten wir, kurz vor den Sommerferien, unsere Gruppenarbeit im JuKe wieder aufnehmen.

Um nicht sofort wieder in die Ferienpause zu gehen, haben wir innerhalb von zwei Wochen schnell noch ein Programm mit Ferienaktionstagen auf die Beine gestellt.

Kaum war das Programm online, hagelte es auch schon Anmeldungen für die verschiedenen Aktionen. Es gab ein musikalisches Angebot, in Kooperation mit Frau Vogel-

busch, sowie Kreativangebote aber auch zahlreiche Aktivitäten wie Paddeln auf dem Baldeneysee, Stand Up Paddle Schnupperkurs an der Wedau, Ausflüge in den Kaisergarten, den Witthausbusch, zum Minigolf oder in den Zoo.

Ein Riesenglück hatten wir auch mit dem Wetter, denn es regnete grundsätzlich nur knapp vor oder kurz nach den Aktionen. Auch im nächsten Jahr wollen wir uns wieder einige Dinge für die Kids einfallen lassen.

Haltet die Augen offen auf Instagram oder auf der Gemeindeseite!

**Neu! Jugendcafé im Jugendkeller!**

Alle zwei Wochen gibt es nun im JuKe in Linnep ein Jugendcafé! Jeder zwischen 13 und 15 Jahren kann alle zwei Wochen das Wochenende bei Musik, Snacks und kühlen Getränken an Billard, Kicker oder der Switch einläuten.

Geöffnet ist das Café von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Die Termine im Oktober sind der 1. Oktober und der 29. Oktober!  
14



**Neuer Name gesucht**

Der Jugendkeller sucht nach einem neuen Namen!  
Ideen gerne an *micaela.stumme@ekir.de*

**Familienskifreizeit**

Bei der Familienskifreizeit ins Ahrntal vom 02.01.-08.01.22 gibt es noch ein paar Restplätze.

Bei Interesse gibt es ausführliche Infos unter: *micaela.stumme@ekir.de* oder 02102/2076919



**Jugendlichensynode:**

Ende August fand eine weitere Jugendlichensynode des Kirchenkreises statt. Mit großer Freude haben wir dabei erfahren, dass die Stelle des Jugendreferenten (in veränderter Form) mit einer vollen Stelle neu besetzt wird. Ein Teil der Stelle wird dazu dienen, die Partizipation der Jugendlichen, zum Beispiel durch die Stärkung der Jugendlichensynode, zu fördern und die Vernetzung der Gemeinden in der Jugendarbeit zu unterstützen.



**Konfliklettern**

Wie könnte ein perfekter Tag, unter Coronabedingungen, in der Konfirarbeit aussehen?

Wenn sich die Konfirmanden des letzten Jahrgangs mit den Helfern in Duisburg treffen und gemeinsam für einige Stunden bei strahlendem Sonnenschein den Hochseilgarten unsicher machen!

Nach einer etwas ungewöhnlichen Einweisung per YouTube-Video und dem dann doch stattfindenden analogen Vorklettern, beschloss die ganze Gruppe den Marathonparcour in Angriff zu nehmen. Schließlich kann nur der mit der langen Seilrutsche über die Wedau aufwarten. Der ein oder andere brauchte danach erst einmal eine Pause und Stärkung. Durch das traumhafte Wetter wurde es gegen Mittag immer voller im Park, aber durch das große Waldgelände war es kein Problem Abstände einzuhalten, und beim Klettern selber merkte man eigentlich keinen Unterschied, zu den Jahren zuvor.

Schön, dass wir diese Aktion für die im Juni Konfirmierten nachholen konnten!





# Kinderseite

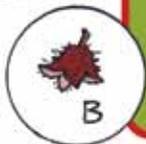
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B

### Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen



2



1



5



4



C



3

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



D



E

### Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [ab@hallo-benjamin.de](mailto:ab@hallo-benjamin.de)

Auflegung: Brot und Frische; 1 und E; 2 und B; 3 und D; 4 und C; 5 und A

Änderungen werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

**Kreative Gemeinde**

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten.

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat  
von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

**Gemeindestammtisch**

Die neuen Termine für unseren  
Gemeindestammtisch sind der

29. Oktober 2021

&

26. November 2021

jeweils ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



**QUALITÄT AUS DER REGION,  
FRISCH UND VIELFÄLTIG ...**

**GIBT'S BEI UNS!**

**FILLERFELDSHOF**  
Fam. Öhmann

**IHR HOFLADEN**  
- GUTES AUS DER REGION -

- regionale Produkte
- frische Eier aus eigener Haltung  
365 Tage im Jahr 24h
- Wildfleischverkauf
- Bauernhof *EIS*
- Pensionspferdehaltung

**📍 Fillerfeldshof**

Wedauer Straße 56 | 45481 Mülheim a. d. Ruhr | Tel.: 0208/626 90 652 | Mail: oehmann-fillerfeldshof@gmx.de  
Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr | Sonntag: 9.00 - 16.00 Uhr



**Sonntag, den 10. Oktober 2021**

**17:00 Uhr in der Waldkirche**

**Die Orgel – das Instrument des Jahres 2021**

**Orgelkonzert mit Frank Stinder**

Frank Stinder, Jahrgang 1960, studierte Evangelische Kirchenmusik (C-, B- und A-Prüfung) und Klavierpädagogik (staatl. Diplom) an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Nach etlichen Jahren im kirchlichen Dienst gründete er eine Firma für Klavierrestaurierung im Oberbergischen. Mittlerweile hat er die größten Konzertflügel aller berühmten Marken wie Broadwood, Erard, Bechstein, Ibach, Blüthner und Grotrian-Steinweg repariert. Nationale und internationale Kontakte zu namhaften Künstlern empfindet er als große Bereicherung. Stinder konzertiert im In- und Ausland als Pianist oder als Organist.

Aus Anlass der Wahl der Orgel als Instrument des Jahres 2021 wird Frank Stinder in Linnep ein Orgelkonzert spielen, für das Werke von Vivaldi und Bach vorgesehen sind.

**Wir laden herzlich ein.**

31. Oktober 2021

*Ende der  
Sommerzeit*

Uhren um eine Stunde  
zurückstellen



**Samstag (!), den 27. November 2021**  
**17:00 Uhr in der Waldkirche**

**Follia! – Virtuosität & Wahnsinn**  
**Harmonie Universelle**



M. Waisman / F. Deuter

Die beiden Leiter des Ensembles Harmonie Universelle, Florian Deuter und Mónica Waisman, beide Geiger, haben schon einmal zu zweit bei uns konzertiert. Für dieses Konzert bringen sie noch einen Cellisten und eine Cembalistin mit. Das Programm verspricht einen „tollen“ Spaß am Vorabend zum ersten Advent:

Diese Musik hat den Wahnsinn praktisch in den Genen: „Follia“ heißt Irrsinn oder Wahn, und schon im 15. Jahrhundert nannte man so einen wilden, unzüchtigen Tanz, der wohl aus Portugal oder Spanien kam und Europa im Sturm eroberte. Aber die große Zeit der Follia sollte erst noch kommen: im Barock nahmen viele große Komponisten die Form des fortschreitenden Basses und die simple Melodie zum Ausgangspunkt für Variationswerke, die das Publikum hinrissen und von den Musikern alles forderten. Harmonie Universelle hat die brilliantesten dieser Wahnsinnstücke zu einem atemberaubenden Programm zusammengestellt. Es erklingen Werke von Marini, Falconiero, Bertali, Schmelzer & Vivaldi.

**Wir laden herzlich ein.**

**Bitte beachten Sie den ungewöhnlichen Wochentag dieses Konzertes!**

**...für alle Fabrikate !!!**

**Auto-Check-Gloyna**

**KFZ - Meisterwerkstatt**

**Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid**

 **02102 - 70 45 98**

**Reformationsmahl – in Linnep**

Seit Jahren ist das Reformationsmahl der Gemeinden in Ratingen Tradition. Aufgrund der aktuellen Lage um Covid-19 findet es in diesem Jahr aber dezentral statt. Das bedeutet, dass wir Linneper uns in diesem Jahr nicht in der Stadtkirche zu Ratingen treffen, sondern in unserem Gemeindezentrum am Ehrkamper Bruch. Dort hören wir die Reformationsrede, in diesem Jahr von Lusungu Mbilinyi (Vereinigte Evangelische Mission/ United in Mission). Er spricht zu dem Thema, was die Frage des Rassismus bzw. Antirassismus mit der Reformation zu tun hat. Die Rede wird live aus der Stadtkirche bei uns im Gemeindezentrum übertragen. Im Anschluss werden wir gemeinsam essen.

**Reformationsmahl 2021**

31.10.2021

Beginn: 12 Uhr

Gemeindezentrum  
Am Ehrkamper Bruch 1

Es gilt die 3G-Regel!

Anmeldung (erforderlich) unter  
02102-207690 oder  
gemeindebuero.linnep@ekir.de



**Du für den Nächsten**

**Adventssammlung der Diakonie vom 13. November bis 4. Dezember 2021**

Die Corona-Pandemie hat Spuren hinterlassen – eine traurige, beklemmende und auch stille Zeit liegt hinter uns. Tausende geliebte Menschen mussten bereits während des ersten Lockdowns ihr Leben lassen. Eine Begleitung durch ihre Liebsten bis hin zum Sterbebett war durch die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen nicht möglich. Dennoch waren die an Corona Erkrankten nicht allein: Mitarbeitende diakonischer Einrichtungen, wie Pflege(fach-)kräfte und ehrenamtliche Sterbebegleiter\*innen, standen ihnen zur Seite. Sie haben sich ihrer Nächsten angenommen, waren für sie da – auch in den letzten Stunden ihres Lebens.

Helfen Sie mit Ihrer Spende für die Diakoniesammlung, setzen Sie sich ein für Ihre Nächste und Ihren Nächsten.

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Linnep - Diakoniesammlung Linnep  
Sparkasse HRV

IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95 - BIC: WELADED1VEL

**Für Sauberkeit  
und Frische.**



**Ihr Partner  
in Ratingen.**

- Gebäudereinigung
- Glasreinigung
- Böden & Fassaden
- Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0  
info@gds-ratingen.de  
www.gds-ratingen.de

## Neues aus dem Kongo

Im April/Mai machte Safari Kanyena eine Visitationsreise in unseren Partnerkreis Dianga und erstellte einen Bericht über das in 8-9 Jahren Geplante und Erreichte – seinen Abschlussbericht, denn Ende 2021 verlässt Safari den Equateur.

Safari Kanyena ist ausgebildeter Fachmann für ländliche Entwicklungsarbeit. Er arbeitet bei der Jünger-Christi-Kirche (CDCC) im Kongo und konnte in unseren Partnergemeinden viele Akzente setzen, in Liebe für die Menschen vor Ort, mit dem Geschick, sie in die Prozesse einzubinden. Für uns ist er wertvoller Partner und Freund bei der Absprache der Projekte.



### Erfolge und Wertschätzung

2020 wurden spendenfinanzierte Spaten, Hacken usw. für ein Ernährungsprojekt angeschafft und an die Pygmäen verteilt. Heute werden auf 75 ha Land erfolgreich Mais, Soja, Bananen und andere Feldfrüchte angebaut. Safari dazu: *„Die Pygmäen, die manchmal als Sklaven betrachtet werden, erfahren durch dieses Ernährungsprojekt einen Aufstieg in eine andere Wertschätzung. Sie wollten mit uns die Freude feiern, die sie hatten, als sie bei der landwirtschaftlichen Produktion mitmachen durften. Also brachten sie uns Essen, um ihre Dankbarkeit und Zufriedenheit mit uns zu teilen.“* (s. Foto)

Als ebenso wichtig erwies sich die Zusammenarbeit der Bantu und der Pygmäen bei dem Projekt; einer der Projektleiter, ein Bantu, sagt: *„Seit meiner*

*Geburt ist es das erste Mal, dass ich einen Pygmäen sehe, der einen Sack Mais für sich selbst erntet (und nicht für andere).“*

### Es gibt noch Grenzen

Um die Jugendlichen in den die beiden Ethnien verbindenden Prozess einzubeziehen, wurde ein Fußballspiel für Bantus und Pygmäen organisiert und mit Fußball und Spieltrikots unterstützt. Die Bitte jedoch, zwei gemischte Teams zu bilden, scheiterte an der Weigerung der Bantus, sich mit Pygmäen zu mischen. Das Spiel fand trotzdem statt, um den guten Ansatz nicht zu gefährden.

In Zukunft soll durch verstärkte Aufklärung über Identität und Menschenwürde die Diskriminierung beseitigt werden.

---

### Informationen zur Kongopartnerschaft:

Pfr. Frank Wächtershäuser (☎02102-3 59 61, frank.waechtershaeuser@t-online.de)

**Spenden:** Kirchenkreis Mettmann, Stichwort „Kongo“, KD-Bank,

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 BIC: GENODED1DKD

Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen zum Geburtstag*





Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis

**Bestattungen  
Kleinrahm**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

alle Erledigungen  
alle Bestattungsarten  
individuell nach ihren Wünschen

40885 Ratingen - Am Heck 2      02102 36462      [www.bestattungen-kleinrahm.de](http://www.bestattungen-kleinrahm.de)

## Ständige Termine - Änderungen vorbehalten!

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	donnerstags 08.30 Uhr jeder 4. Dienstag im Monat		MCS - Breitscheid Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags 16.30 - 17.30 Uhr		Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr		Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Leitung: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30 Uhr		Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr		Gemeindezentrum
Linneper Chorfrauen Familienchor „Klangfrösche“ Leitung: Margarete Vogelbusch	mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr 1x monatlich nach Absprache		Gemeindezentrum Gemeindezentrum
Flötenensemble Linnep Leitung: Jürgen Windeler	dienstags nach Vereinbarung		Gemeindezentrum
Weltladen Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal
JuKe			
Kindergruppe (5 - 7 Jahre)	mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr		Jugendkeller
Kindergruppe (7 - 11 Jahre)	freitags 15.30 - 17.00 Uhr		Jugendkeller
Teenie-Club (11 - 13 Jahre)	freitags 17.30 - 19.00 Uhr		Jugendkeller
Konfirmanden- und Jugendtreff	dienstags 16.00 - 19.00 Uhr		Jugendkeller
Jugendcafé (13 - 15 Jahre)	freitags (14-tg) 19.30 - 21.30 Uhr		Jugendkeller
LiMar (n. V.) Leitung: Micaela Rohr	mittwochs ab 17.30 Uhr		Jugendkeller

---

### VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Miniclub Leitung: Janina Dzaack	donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr		Gemeindezentrum
------------------------------------	-------------------------------	--	-----------------



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen  
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27  
Internet: [www.diakonie-kreis-mettmann.de](http://www.diakonie-kreis-mettmann.de)

Geschäftsführer: Jörg Koch, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann  
Tel. 02104 – 233 53 - 73, Fax 02104 – 233 53 - 79

**Ev. Familienbildungswerk** Haus am Turm  
Turmstr. 10, 40878 Ratingen  
Tel. 02102 - 1094 - 0

**Diakoniestation** Häusliche Kranken- und Altenpflege  
Schulung pflegender Angehöriger  
Angerstraße 11, 40878 Ratingen  
Tel. 02102 – 10 91 44  
Mail: [diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de](mailto:diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de)

**Berufs- und Beschäftigungsförderung**  
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

**Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.**  
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

**E-Laden** Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen  
Öffnungszeiten:  
Mo-Mi 09.00 - 16.00 Uhr,  
Do 09.00 - 18.00 Uhr,  
Fr 09.00 - 14.00 Uhr,  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

**Jugendhilfe** Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und  
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

**Migrationsberatung**  
Migrationsberatung für Erwachsene  
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 9421511

Migrationsberatung für Jugendliche  
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 9421510

**Sozialpsychiatrisches Zentrum**  
Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle  
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

**Statt-Café** Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen  
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/ -22

**Suchthilfe und Gesundheitsförderung**  
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20  
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr  
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

# Wir sind für Sie da

**Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid**

**Pfarrer**

Matthias Weber-Ritzkowsky  
Am Ehrkamper Bruch 5  
Tel. 02102 / 20769 - 12  
matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de  
nach Vereinbarung

Sprechzeiten:

**Küster und Hausmeister**

Udo Hilkhäusen  
Am Ehrkamper Bruch 1  
Tel. 02102 / 20769 - 13

**Gemeindebüro**

Ellen Preisler  
Am Ehrkamper Bruch 1  
Tel. 02102 / 20769 - 0  
09.00 bis 12.00 Uhr  
gemeindebuero.linnep@ekir.de

dienstags, mittwochs, freitags

Bankverbindung (für Spenden)

Sparkasse HRV  
IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95

Kontoinhaber

Ev. Kirchengemeinde Linnep

**Tagesstätte für Kinder**

07.00 - 16.00 Uhr

Heike Zimmermann  
Am Ehrkamper Bruch 3  
Tel. 02102 / 20769 - 14  
kita.linnep@ekir.de

**3. Kita-Gruppe**

Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22

**Jugendkeller**

Micaela Rohr  
Am Ehrkamper Bruch 1  
Tel. 02102 / 20769 - 19  
juke.linnep@ekir.de

**Kirchenmusikerin**

Margarete Vogelbusch  
Tel. 02102 / 1488227  
margarete.vogelbusch@ekir.de

**Flötenensemble Linnep**

Jürgen Windeler, Tel. 02102 / 1036990

**Frauenhilfe**

Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727

**Kreative Gemeinde**

Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

**Weltladen**

Gisela Wengenroth, Tel. 02054 / 6678

**Friedhofsverwaltung**

Ev. Verwaltungsverband  
Mettmann-Niederberg  
Lortzingstraße 7 • 42549 Velbert

Lilli Kern  
Tel. 02051 / 9654 - 11  
Fax 02051 / 9654 - 22  
lilli.kern@ekir.de

**Friedhofsgärtner**

Andreas Oing, Tel. 0172 / 4451206

03. Okt	18. Sonntag nach Trinitatis Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Weber-Ritzkowsky
10. Okt*	19. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
17. Okt	20. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst	Weber-Ritzkowsky
24. Okt	21. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
31. Okt	Reformationstag Gottesdienst mit Taufe <b>11.30 Uhr</b> Kindergottesdienst	Weber-Ritzkowsky
07. Nov	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst mit Abendmahl	Weber-Ritzkowsky
14. Nov*	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Weber-Ritzkowsky
17. Nov	Buß- und Bettag <b>19.00 Uhr</b> Ökumenischer Gottesdienst der Angerland-Gemeinden. Dieses Jahr in der Adolf-Clarenbach-Kirche in Hösel mit anschl. Beisammensein im Gemeindezentrum Hösel. Es gilt die 3G-Regel .	Lavista / Zervosen
21. Nov	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag <b>15.00 Uhr</b> Andacht auf dem Waldfriedhof	Weber-Ritzkowsky
28. Nov	1. Sonntag im Advent <b>11.30 Uhr</b> Kindergottesdienst	Weber-Ritzkowsky



\* An diesen Tagen wird zusätzlich auch ein Gottesdienst auf unserem YouTube-Channel „Evangelische Kirchengemeinde Linnep“ online gestellt.

-Änderungen vorbehalten-